

612603-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen – A4, Fahrbahnerneuerung
AS Uhyst - AS Salzenforst, beide RF Objektplanung Lph. 1-6

OJ S 172/2026 07/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Ost

E-Mail: vergabe.ost@autobahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: A4, Fahrbahnerneuerung AS Uhyst - AS Salzenforst, beide RF Objektplanung Lph. 1-6

Beschreibung: A4, FBE A4o, AS Uhyst - AS Salzenforst, beide RF Objektplanung Lph 1-6

Kennung des Verfahrens: 29d70069-f72b-4388-889a-a9bfe62abd96

Interne Kennung: A1029700101

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322300 Planungsleistungen für Brücken, 71327000

Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01109

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 395 546,02 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: -

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrug: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf.

Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21

Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: A4, Fahrbahnerneuerung AS Uhyst - AS Salzenforst, beide RF Objektplanung Lph. 1-6

Beschreibung: A1029700101 - Grobmengen -Objektplanung Verkehrsanlagen Lph. 1, 2, 3, 5 und 6 für Sanierungsmaßnahme im Bereich der Fahrbahn A4ost, FBE AS Uhyst a.T bis AS Salzenforst, FR Aachen und FR Görlitz -Besondere Leistungen (Wirtschaftlichkeitsprüfung, Ausarbeiten Verkehrsführungskonzepte, Aufstellen SiGe-Plan, Planung

Instandsetzungsmaßnahmen an diversen Bauwerken, Aufstellen genehmigungsfähiger Markierungs- und Beschilderungsplanung, Aufstellen Kontrollprüfungs-ausschreibungen)

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322300 Planungsleistungen für Brücken, 71327000

Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01109

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Uhyst am Taucher

Postleitzahl: 01906

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Salzenforst

Postleitzahl: 02625

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 11/06/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 332 391,61 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:

other-sme#Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Vergabeunterlagen zu verwenden. Die Vergabeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Die Abgabe des Angebotes ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Nummerierung der Anlagen zu den jeweiligen Kapiteln der Angebotsunterlagen zu gliedern und zu sortieren. Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Angebotsunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Für die Angebotsauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Einreichung von Angeboten reicht nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bietergemeinschaften hingewiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen gem. Eigenerklärung Eignung (§ 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV): - Erklärung, aus der hervor geht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt Mindestanforderungen: iTWO oder eine gleichwertige AVA-Software.

Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Bei einer Bietergemeinschaft muss diese insgesamt über eine geeignete Ausstattung verfügen. Jedes Unternehmen gibt nur seine eigene Ausstattung an. Werden Teile der erforderlichen Ausstattung durch einen Unterauftragnehmer beigebracht, ist von diesem die Abgabe der "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" erforderlich.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen gem. Eigenerklärung Eignung (§ 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV): - Angaben zu Maßnahmen des Bieters zur Gewährleistung der Qualität Mindestanforderungen: Qualitätssicherung analog DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig. Nachweise in Form von Eigenerklärungen, Zertifikaten oder sonstigen Bescheinigungen sind auf einer gesonderten Anlage mit dem Angebot einzureichen Bei einer Bietergemeinschaft müssen die Maßnahmen zur Qualitätssicherung mindestens vom bevollmächtigten Vertreter nachgewiesen werden. Die sich bewerbende Niederlassung/der sich bewerbende Standort muss in dem aktuell gültigen Nachweis inbegriffen sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen gem. Eigenerklärung zur Eignung (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV): Angaben über mindestens drei geeignete Referenzen über früher ausgeführte Leistungen in den letzten 10 abgeschlossenen Jahren in Form einer Eigenerklärung mit dazugehörigen Referenzbeschreibungen aus der die Vergleichbarkeit mit der zu vergebenden Leistungen und die Erfüllung der Mindestanforderungen hervorgeht. Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, die ab 2016 (vollständig) erbracht worden sind. Mindestanforderungen für vergleichbare Referenzleistungen: ->Mindestens 1 Referenzprojekt über Objektplanungsleistungen für Verkehrsanlagen des Straßenverkehrs gem. § 45 ff. HOAI mit folgenden Mindestanforderungen: - Planungsleistung vollständig erbracht ab 2016 - Straßenart: Autobahn - in der Bauweise Umbau oder Ausbau oder Instandsetzung mit - ausgeführten Leistungsphase(n) Objektplanung Verkehrsanlage: 5 und 6 - Baukosten (nur Streckenbau): ≥ 4 Mio. Euro (brutto) -> Mindestens 1 Referenzprojekt für Objektplanungsleistungen für Ingenieurbauwerke des Straßenverkehrs gem. § 41 ff. HOAI mit folgenden Mindestanforderungen: - Planungsleistung vollständig erbracht ab 2016 - Straßenart: Autobahn - Bauwerk: VZB bzw. Brücken - in der Bauweise Neubau oder Ersatzneubau mit - ausgeführten Leistungsphase(n) Objektplanung Ingenieurbauwerke: 3 oder 5 Bei einer Bietergemeinschaft müssen die geforderten Referenzleistungen insgesamt erbracht werden. Jedes Unternehmen gibt nur zu denjenigen Referenzleistungen Daten an, die es selbst zur Erfüllung der erforderlichen Referenzleistungen beibringt. Werden erforderliche Referenzleistungen durch einen Unterauftragnehmer beigebracht, ist von diesem die Abgabe der "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" erforderlich. Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen siehe Hinweis unter Weitere Bedingungen zur Qualifizierung, Zusätzliche Information (BT-772) Ziffer 1. Sofern die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Referenznachweise nicht den o. g. definierten Mindestanforderungen an vergleichbare Leistungen entsprechen, sind mit dem Angebot zusätzliche Referenzbeschreibungen/ ggf. vorliegende -bescheinigungen einzureichen, die den geforderten Mindestanforderungen entsprechen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen gem. Eigenerklärung zur Eignung (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV): 1) Angaben und Nachweise der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen und über die Qualifikation mit nachfolgenden Mindestanforderungen verfügen: - Ein Koordinator der Gesamtmaßnahme (Projektleiter). Hierbei handelt es sich um den Ansprechpartner für die Gesamtleistung. An diesen Ansprechpartner werden keine eignungsrelevanten Anforderungen gestellt. Eine Personengleichheit mit anderen Projektbeteiligten ist möglich - Zwei Objektplaner Verkehrsanlagen (1 und 2) mit der Qualifikation Ingenieur oder vergleichbar • Qualifikationsnachweis für die Baustellensicherung

nach MVAS (Schulungsgruppe B, C, D oder E, für Arbeitsstellen längerer Dauer, an Autobahnen oder an allen Straßen), für alle Objektplaner • Schulungsnachweis der Objektplaner zu den Regelwerken (in der Anwendung) RSA, ASR A5.2, für alle Objektplaner - Eine technische Fachkraft für das Aufstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) mit Schulungsnachweis gemäß RAB 30, Anlage C. Darf personenidentisch mit Objektplaner Verkehrsanlagen 1 oder Objektplaner Verkehrsanlagen 2 sein. - Zwei Objektplaner Ingenieurbauwerke mit der Qualifikation Ingenieur oder Vergleichbar 2) Erklärung, dass die angegebenen technischen Fachkräfte in den letzten 10 Geschäftsjahren (seit 2016) die nachfolgend genannten Leistungen erbracht haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. D. h. die beauftragten Leistungen, mind. Lph. 5 (ohne Lph 5d) muss zwischen 2016 und Einreichung des Angebotes abgeschlossen sein). Erforderliche Referenzleistung mit Mindestanforderungen für vergleichbare Leistungen: - mind. 1 Referenz der technischen Fachkraft für die Aufstellung eines SiGe-Plans bei 1 Objektplanungsleistung für Verkehrsanlagen im Zuge von Bundesfernstraßen für den Neubau oder Um- oder Ausbau oder die Instandsetzung von Verkehrsanlagen Die hier angegebenen Personen müssen mit den Personen in der "Liste Projektverantwortliche" übereinstimmen. Entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen sind auf einer gesonderten Anlage mit dem Angebot einzureichen. Bei ausländischen Bietern ist ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis in deutscher Sprache vorzulegen. Bei einer Bietergemeinschaft müssen die geforderten Angaben insgesamt erbracht werden. Jedes Unternehmen gibt nur zu denjenigen Angaben Daten an, die es selbst zur Erfüllung der erforderlichen Anforderungen beibringt. Wird eine der erforderlichen Leistungen durch einen Unterauftragnehmer beigebracht, ist von diesem die Abgabe der "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" erforderlich.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen gem. Eigenerklärung zur Eignung (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): - Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. Mindestanforderungen: - Mind. 3 Ingenieure als Objektplaner VA - Mind. 3 Ingenieure als Objektplaner Ingenieurbauwerke Anzugeben ist die Anzahl der Arbeitskräfte mit mind. einem Abschluss als Dipl.-Ingenieur o. vgl. Bei einer Bietergemeinschaft müssen die geforderten Mindestanforderungen insgesamt erbracht werden. Jedes Unternehmen gibt nur seine eigenen Beschäftigten an. Werden erforderliche Beschäftigte durch einen Unterauftragnehmer beigebracht, ist von diesem die Abgabe der "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" erforderlich. Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen siehe Hinweis unter Weitere Bedingungen zur Qualifizierung, Zusätzliche Information (BT-772) Ziffer 1.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen gem. Eigenerklärung zur Eignung (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV): - Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, im "Verzeichnis der Unterauftragnehmer" soweit eine Eignungsleihe stattfindet. - Angabe der zu überlassenden Kapazitäten im "Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe)". Auf gesondertes Verlangen einzureichen: - Benennung der für die Unterauftragsvergabe vorgesehenen Unternehmer im Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmer, - Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer - Benennung

der für die Eignungsleihe vorgesehenen Unternehmer im Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe), - Verpflichtungserklärung Eignungsleihe - entsprechende Eignungsnachweise.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot gem. Eigenerklärung zur Eignung (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV) einzureichen: - Angabe über das Vorhandensein einer Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 3 Mio. €. Es ist zu bestätigen, dass die Maximierung mindestens das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr beträgt. Umweltschäden nach dem Umweltschadensgesetz sind von der Berufs- und Betriebshaftpflicht einzuschließen. - Nachweis über einen gültigen Versicherungsnachweis bzw. Zusicherung der Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung auf Abschluss oder auf Erhöhung der Versicherungssumme im Auftragsfall. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Die sich bewerbende Niederlassung/der sich bewerbende Standort muss in dem aktuell gültigen Nachweis inbegriffen sein. Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen: siehe Hinweis unter Weitere Bedingungen zur Qualifizierung, Zusätzliche Information (BT-772) Ziffer 1

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe: Klarstellend wird ebenfalls auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLÄRUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen siehe Hinweis unter Weitere Bedingungen zur Qualifizierung, Zusätzliche Information (BT-772) Ziffer 1.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen gem. Eigenerklärung zur Eignung (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV): - Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und über den Umsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftrags, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Mindestanforderungen: 1. Der geforderte Mindestjahresumsatz beträgt 400.000 €/a brutto in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren 2. Der geforderte Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich dieses Auftrags (Umsatz in der Planung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken) beträgt 250.000 €/a brutto in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Eventuell geforderte Mindestumsätze sind vom Bieter bzw. der Bietergemeinschaft (kumuliert) zu erfüllen, gelten jedoch nicht für Unterauftragnehmer. Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen siehe Hinweis unter Weitere Bedingungen zur Qualifizierung, Zusätzliche Information (BT-772) Ziffer 1.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen gem. Eigenerklärung (§ 44 Abs. 1 VgV): Befähigung zur Berufsausübung: - Angaben zum Eintrag in ein Berufsregister

Ihres Sitzes/ Wohnsitzes - Nachweise der Eintragung in das Berufsregister (Berufsregisterrauszug oder Nachweis der Zugehörigkeit zu den Freien Berufen). Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft sowie von Nachunternehmern einzureichen. Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen siehe Hinweis unter Weitere Bedingungen zur Qualifizierung, Zusätzliche Information (BT-772) Ziffer 1.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen gem. Eigenerklärung (§ 44 Abs. 1 VgV): Befähigung zur Berufsausübung: - Angaben zum Eintrag in ein Berufsregister Ihres Sitzes/ Wohnsitzes insb. Angaben zum Eintrag ins Handelsregister, bzw., dass das Unternehmen zu keiner Eintragung in v. g. Register verpflichtet ist. Auf gesondertes Verlangen: - Handelsregisterrauszug. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft sowie von Nachunternehmern einzureichen. Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen siehe Hinweis unter Weitere Bedingungen zur Qualifizierung, Zusätzliche Information (BT-772) Ziffer 1.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen der Objektplaner Verkehrsanlagen

Beschreibung: gemäß Eigenerklärung zur Erfüllung der Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen der Objektplaner Ingenieurbauwerken

Beschreibung: gemäß Eigenerklärung zur Erfüllung der Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar/Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ffa084b1c-2ff70e063f44ac9f

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Präqualifizierte Unternehmen können die Nachweise der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) führen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" an entsprechender Stelle auszufüllen und die oben geforderten Angaben unter Beachtung etwaiger Mindestanforderungen zu tätigen bzw. formlos als Anlage beizufügen. 2. Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV. 3. Soweit zutreffend ist die Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bereits mit dem Angebot einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: entfällt - ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Ausführung des Auftrags gelten die Besonderen Vertragsbedingungen der Autobahn GmbH des Bundes zur Einhaltung des Bundestariftreuegesetzes (BTTG).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines

Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Ost

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Ost

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Magdeburger Straße 51

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe.ost@autobahn.de

Telefon: +49 351 212 987 81

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640964911

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt. ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640964911

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e2e5aed4-61db-4e80-8bdc-a658997408d9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2026 06:12:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 612603-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/09/2026